PA alle HH



STADT RAUNHEIM

RAUNHEIM AKTUELL

Stadtnachrichten mit den amtlichen Mitteilungen der Stadt Raunheim

3. Jahrgang | Freitag, den 9. Januar 2026 | Nr. 1/2026

Budenzauber der Vereine auf dem Rathausplatz

Gäste und Teilnehmende fühlen sich wohl beim Raunheimer Weihnachtsmarkt 2026



Hübsch dekorierte und beleuchtete Hütten, ein stattlicher, prachtvoll geschmückter Weihnachtsbaum, eine appetitanregende Mischung verschiedenster Aromen, der Duft von heißem Glühwein – auf dem Rathausplatz war am Wochenende vom 12. bis 14. Dezember endlich wieder der Raunheimer Weihnachtsmarkt zu erleben.

Dank der teilnehmenden Vereine herrschte im Schatten des Rathauses eine weihnachtliche Atmosphäre zum Wohlfühlen. Kaltes, winterliches Wetter wollte sich am Freitag zur Eröffnung zwar nicht einstellen, doch es blieb trocken und schon bald füllte sich der Rathausplatz mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Bürgermeister David Rendel hatte den Weihnachtsmarkt am frühen Abend eröffnet. „Weihnachten beginnt dort, wo Menschen sich begegnen und willkommen fühlen. Unser Weihnachtsmarkt zeigt, wie lebendig und solidarisch unsere Stadt ist. Hier wird Gemeinschaft spürbar. Viele Menschen bringen Zeit, Ideen und Herzblut ein, um anderen eine schöne Adventszeit zu ermöglichen. Dieses Miteinander macht den besonderen Charakter des Marktes aus und verdient Dank und Anerkennung."

Wer die Wahl hat, hat die Qual – reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken

Der Weihnachtsmarkt in Raunheim ist bekannt für das vielfältige kulinarische Angebot der Vereine. Wer Hunger oder einfach Lust auf etwas Leckeres hatte, konnte unter anderem zwischen Kürbis- und Bohnensuppe, Waffeln, Raclettebrot, Schwenkkartoffeln, Crêpes und Fleischspießen wählen. Außerdem wurden Frikadellen, Kartoffelpuffer, Brat-, Rindwurst und Pommes, sowie asiatische Leckereien und Langos angeboten. Das Kuchenangebot in der Cafeteria ergänzte die Speisen auf dem Rathausplatz. Auch die Getränkekarte ließ keine Wünsche offen: Genossen werden konnten unter anderem Kinderpunsch, Feuerzangenbowle, Ouzo, Liköre, Rotweinpunsch, heißer Apfel- und Orangensaft, heißer Slivovitz und sowie Glühwein in vielen Variationen.











Viele ehrenamtliche Beteiligte aus der Vereinswelt

Die Stadt Raunheim dankt den engagierten Vereinen – der Tanzsportabteilung der Sport- und Sängervereinigung, der DLRG, dem Förderverein der Pestalozzischule, der Freiwilligen Feuerwehr, dem griechischen Kultur- und Bildungsverein, der HSG Main-Handball, dem Kanu-Club Wanderfahrer, der Prinzess-Margret-Garde, den Raunheimer Kerweborsch, Roote 54, der Raunheimer Tierhilfe sowie den Kirchengemeinden – für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Kreativität bei den Speisen und Getränken.

Ilaria Casaburi hatte gemeinsam mit ihren Freundinnen von der SSV-Tanzsportabteilung viel Spaß beim Waffelbacken. Später wollten sie auch noch selbst über den Markt schlendern. „Die Atmosphäre und die Beleuchtung ist schön. Es ist angenehm, dass es nicht zu laut ist“, stellte sie fest. „Wir machen hier immer gerne mit“, versicherte Nadine Schneider, Ausbildungsleiterin bei der DLRG. Sie zeigte sich mit dem Zuspruch sehr zufrieden. „Wir versuchen, unserer Kreativität freien Lauf zu lassen“, sagte sie – etwas mit gegrillten Champignons mit Knoblauchsauce oder Sour Cream.



Kunsthandwerksmarkt inklusive



Im Foyer des Stadtzentrums konnten Besucherinnen und Besucher einen wunderbaren kleinen Kunsthandwerksmarkt entdecken. Dort stellten Sabine Andrew, Jutta Elschen, Kerstin Wirth-Schiffler und die Freie Künstlergruppe Raunheim ihre Produkte aus. Unter anderem standen selbstgefertigte Seifen, Geschenkartikel, Gestricktes und Gehäkeltes sowie handgemachte Einzelstücke zum Erwerb.





Auch die Jüngsten haben ihre Freude

Auch Kinder wurde auf dem Weihnachtsmarkt einiges geboten. Der Verein Toleranz unter Nationen zeigte im Kinosaal den Film Nico 3. Auf dem Kinderkarussell konnten die Kleinen fleißig ihre Runden drehen. Abgerundet wurde das Angebot mit dem täglichen Besuch des Nikolaus, der kleine Überraschungen für die Kinder bereithielt.



Treffpunkt Raunheimer Weihnachtsmarkt



Über drei Tage hinweg hieß es zwischen Rathaus und Stadtzentrumsgebäude, Bürgersaal und Ärztezentrum: wohlfühlen, an den Ständen vorbeischlendern, Bekannte treffen und miteinander ins Gespräch kommen. Ein Publikumsmagnet war – wie schon in den Vorjahren– die Feuerzangenbowle der Freiwilligen Feuerwehr. Musikalisch eingerahmt wurde der Weihnachtsmarkt von einem kleinen Konzert des Gesangvereins Germania.

In diesem Jahr hatte die festlich gestaltete Krippe der der katholischen Gemeinde St. Antonius von Padua im Bürgersaal ihren Platz gefunden und war für viele Besucherinnen und Besucher ein schöner, stimmungsvoller Anlaufpunkt.

Ebenso bestand wieder die Möglichkeit, bei Weihnachtsbaum Hemberger aus Mudau einen Tannenbaum zu kaufen. Karl-Heinz Schönleber und Petra Schönleber kamen am Freitag kaum zum Abladen der Bäume, so groß war der Andrang.

Zufriedene Gäste loben den Weihnachtsmarkt und den Weihnachtsbaum



Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich einmal mehr angetan vom Raunheimer Weihnachtsmarkt.

Merve, Sara und Max waren mit Kolleginnen und Kollegen direkt aus dem Büro gekommen. „Klein, aber fein“ und „schnuckelig“ waren ihre Eindrücke. „Die Hütten sind schön“, meinte Max. Manuela und Peter Dörnbach sind mit ihrem Sohn Marc in Kriftel zu Hause und haben hier Verwandtschaft. „Wir versuchen immer, einmal im Jahr zum Weihnachtsmarkt nach Raunheim zu gehen“, sagte Peter Dörnbach. „Der Weihnachtsmarkt ist schön klein und kompakt“, meinte seine Frau, die besonders von dem Weihnachtsbaum begeistert war. Insgesamt fühlten sich Raunheimerinnen, Raunheimer sowie Gäste aus den Nachbarstädten sichtlich wohl.





Fotos: Rüdiger Koslo wski



68 Weihnachtstütchen für die K&S Seniorenresidenz

Der Runde Tisch Älter werden in Raunheim beschenkt Bewohnende reichlich



Am Donnerstag, 11. Dezember, gab es viele kleine Überraschungen für die Bewohnenden der K&S Seniorenresidenz. Denn der Runde Tisch „Älter werden in Raunheim“ brachte Weihnachtstütchen mit und sorgte damit für vorweihnachtliche Freude im Haus. Feierlich wurden die Geschenke dem Heimbeirat übergeben.

Die Idee zu der Aktion hatte Carmen Marx, Seniorenbeauftragte der Stadt Raunheim. „Am Anfang hatte ich nur 20 Tüten zum Verpacken gekauft“, sagte sie lachend. Am Ende kamen jedoch insgesamt 68 liebevoll gepackte Weihnachtstütchen zusammen. Die Aktion fand in dieser Form zum ersten Mal statt.

Die Inhalte der Tüten stammen ausschließlich aus Spenden des Runden Tisches „Älter werden in Raunheim“. Auch der lokale Einzelhandel beteiligte sich mit Sachspenden an der Aktion.





Die Weihnachtstütchen sind unter anderem mit Halstüchern und Hygieneartikeln bestückt. Die Halstücher sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern nicht nur Wärme in der kalten Jahreszeit spenden, sondern auch die Möglichkeit geben, sich hübsch zu machen und sich schick zu fühlen.

Gedacht sind die Geschenke insbesondere für Bewohnerinnen und Bewohner, die keine direkten Familienangehörigen (mehr) haben oder denen es schwerfällt, Hygieneartikel oder kleine Aufmerksamkeiten selbst zu finanzieren.

Ein Bewohner aus dem Heimbeirat brachte die Freude über die Aktion auf den Punkt: „Die Raunheimer sind schwer großzügig.“

Überraschende Gäste in der Pestalozzischule Raunheim

Waldohreulen auf dem Schulhof



Foto: Kathrin Montag



Foto: Kathrin Montag

Mitten im lebhaften Schulhof der Pestalozzischule, die mit über 500 Kindern zu den größten Grundschulen Hessens gehört, hat sich ein Waldohreulenpärchen einen ungewöhnlichen Schlafplatz ausgesucht.

Trotz des täglichen Trubels kehren die beiden Eulen seit mittlerweile fast drei Wochen zuverlässig zu demselben Baum zurück – ganz unbeeindruckt vom fröhlichen Lärm der Schülerinnen und Schüler.

Kürzlich schauten sogar zwei Expertinnen aus dem Team für Erfassung und Pflege von Eulen und Käuze im Main-Taunus-Kreis vorbei und bestätigten, dass es den Tieren gut gehe. Ihr Auftauchen sei zwar ungewöhnlich, aber keineswegs bedenklich.

Für die Schulgemeinschaft ist das Eulenpaar ein kleines Highlight im Alltag. „Die Kinder erleben hier Natur direkt vor ihrer Tür – ein wunderbarer, ganz unmittelbarer Lernanlass“, freut sich Schulleiterin Frau Strub.

So hofft die Schule, dass die gern gesehenen Gäste dem Pausenhof noch eine Weile erhalten bleiben.



Foto: Pestalozzischule Raunheim

Verstärkung in der Küche und beim Morgenkreis

Förderprogramm „Kita-Assistenz“ unterstützt Fachpersonal

Die Stadt Raunheim beschäftigt seit Anfang Dezember Kita-Assistenzen in ihren neun Kindertagesstätten. Finanziert werden diese zusätzlichen Kräfte über Fördermittel des Landes Hessen. Der Fachdienst Kindertagesbetreuung hatte sich unmittelbar nach Beginn der Antragsfrist erfolgreich um die Projektfördermittel bemüht. Kita-Assistenzen sollen im Alltag der Kindertagesstätten das Personal – Hauswirtschaftskräfte, Erzieherinnen und Erzieher – in verschiedenen hauswirtschaftlichen und nicht-pädagogischen Aufgabenbereichen entlasten.

Als Quereinsteigerin aus dem Einzelhandel in die Kita

Sanae Chemlal ist eine dieser neuen Kolleginnen. Die zweifache Mutter arbeitet wechselweise im wöchentlichen Rhythmus mit 35 Stunden in der Kita Regenbogen und in der Kita Sterntaucher. Die ausgebildete Kauffrau im Einzelhandel war 17 Jahre in einem Supermarkt beschäftigt. Ihr Beruf ließ sich nur noch schwer mit ihrer Rolle als Mutter eines drei- und eines achtjährigen Kindes vereinbaren.
Als Chemlal in den sozialen Medien die Stellenanzeige der Stadt Raunheim gelesen hatte, fühlte sie sich sofort davon angesprochen. „Als Kita-Assistenz ist es möglich, ohne Ausbildung und Vorerfahrung als Quereinsteigerin in einer Kindertagesstätte anzufangen“, benennt sie einen Vorteil aus ihrer Sicht. Als Mutter habe sie natürlich schon im Vorfeld Erfahrung im Umgang mit Kindern sammeln können, ergänzt sie lachend.



Sanae Chemlal arbeitet seit Dezember als Kita-Assistenz in den Kindertagesstätten Regenbogen und Sterntaucher. *Foto: Rüdiger Koslowski*

Hilfskraft mit umfangreichen Aufgaben

Sie betont, dass es sich bei der Kita-Assistenz nicht um eine pädagogische Stelle handle. Vielmehr ist sie eine Hilfskraft, die bei den täglichen Aufgaben in der Kita unterstützt. „Ich bin dort, wo meine Hände gebraucht werden“, beschreibt sie ihr Aufgabengebiet.
Zu diesem gehört: Hilfe in der Küche, bei der Essensausgabe oder beim Aufräumen, Unterstützung beim Morgenkreis, Begleitung von Elterncafés oder Spaziergängen durch Raunheim. Sie ist hingegen nicht für Elterngespräche zuständig, führt keine eigenständigen Projekte durch, darf auch keine Windeln wechseln.

Schnelle und gelungene Integration in den Kita-Alltag

„Jeder Tag ist anders“, ist sie begeistert von der abwechslungsreichen Arbeit. Die Kinder umarmen sie, wenn sie in die Kita kommt. Die Kolleginnen und Kollegen hätten sie wohlwollend aufgenommen und seien dankbar für ihre Unterstützung. Sie habe sich sehr leicht in den Kita-Alltag integrieren können und merke, dass sie willkommen sei. „Ich kann mir sogar vorstellen, eine Ausbildung zur Erzieherin zu machen“, unterstreicht sie.

Pädagogische Fachkräfte gewinnen

„Es ist durchaus das Ziel, die Kita-Assistenzen langfristig für den pädagogischen Beruf zu gewinnen“, informiert Matthias Stellert, Leiter der Kita Regenbogen. Eine Möglichkeit sei zum Beispiel die berufsbegleitende Ausbildung. Über diesen Weg habe man in der Vergangenheit etliche Fachkräfte für die Raunheimer Kitas langfristig entwickeln können.

Weihnachtsgrüße für Seniorinnen und Senioren

Kita Schwalbennest bastelt 150 Karten

Adventspost von Kita-Kindern für ältere Menschen: Die Kinder der Kita Schwalbennest haben zum zweiten Mal in Folge 150 liebevoll gestaltete Weihnachtskarten für die K & S Seniorenresidenz in Raunheim gebastelt.

Über mehrere Wochen haben sich die Drei- bis Sechsjährigen in der Betreuungseinrichtung diesem Projekt gewidmet. Die Kita lebt bereits seit Jahren eine enge und wertvolle Kooperation mit der Seniorenresidenz. Gegenseitige Besuche, gemeinsame Aktionen und zuletzt eine Kunstausstellung beider Einrichtungen halten den beständigen Kontakt aufrecht.

Kita-Leitung Melanie Hinkel hatte diese Kooperation engagiert angebahnt und hält sie seitdem lebendig. „Beide Seiten, unsere Kinder und die älteren Menschen, profitieren enorm von diesen Begegnungen“, weiß Hinkel. Auch für 2026 ist eine Fortführung mit weiteren gemeinsamen Terminen geplant.

Mit diesen Karten senden die Kinder herzliche Weihnachtsgrüße an die Seniorinnen und Senioren. Sie bereiten ihnen damit sicherlich eine besondere Freude zur Weihnachtszeit und schicken Ihnen gleichzeitig einen Dank für die schönen gemeinsamen Erlebnisse im gesamten Jahr 2025.



Stolz präsentieren die Kinder ihre selbstgebastelten Karten, bevor sie sie in die K&S Seniorenresidenz bringen.

Foto: Kita Schwalbennest

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Verantwortlich:	
amtlicher Teil:	Bürgermeister David Rendel
redaktioneller Teil:	Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen:	Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
Erscheinungsweise:	14-tägig
Zustellung:	Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Zentrale:	Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter der LW Medien GmbH letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich.

AMTLICHER TEIL

Aus der Verwaltung

Entwurf des Haushaltsplans für 2026

Rede von Bürgermeister David Rendel

Bürgermeister David Rendel sprach am Donnerstag, den 18.12., vor der Stadtverordnetenversammlung zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2026. Er stellte dar, wie die Stadt Raunheim unter den gegebenen Rahmenbedingungen ihre finanzielle Handlungsfähigkeit sichern wolle – heute und in den kommenden Jahren. Dabei betonte er, dass eine Haushaltsrede mehr sei als eine Pflichtübung, sondern auch eine politische Standortbestimmung, die zeige, welche Prioritäten gesetzt würden und wie Verantwortung gemeinsam übernommen werden müsse.

Rendel ordnete den Haushaltsplan in den größeren Zusammenhang globaler, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen ein. Die vergangenen Jahre seien von einer Reihe internationaler Krisen geprägt, darunter der Krieg in der Ukraine, die Eskalationen im Nahen Osten und protektionistische Maßnahmen in den USA, die sich direkt auf die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt auswirkten. Raunheim sei Teil internationaler Wirtschaftsstrukturen und profitiere von der Nähe zum Flughafen, trage aber auch die Belastungen. Die wirtschaftliche Offenheit habe die Stadt in den letzten 20 Jahren stark gemacht, zugleich treffe sie internationale Krisen früher und direkter. Auch auf Bundesebene verschiebe sich die Verantwortung zunehmend auf die Kommunen, etwa bei Migration, Bildung, Kinderbetreuung oder Klimaanpassung, während die Finanzierung häufig unzureichend sei. Rendel machte deutlich: „Wenn Kommunen nur noch ihre Pflichtaufgaben erfüllen können, dann verlieren sie ihre eigentliche Steuerungsfunktion." Die Stadt sei wirtschaftlich gut aufgestellt, das Ergebnis langfristiger Stadtentwicklungs- und Wirtschaftspolitik, strategischer Flächenentwicklung und einer breiten Gewerbesteuerbasis.

Der Haushaltsentwurf für 2026 sei ein Haushalt der Stabilisierung, kein Haushalt des Überflusses. Der geplante Jahresüberschuss liege bei 616.931 Euro – „kein Luxus, sondern eine rechnerische Notwendigkeit". Die Gewerbesteuereinnahmen seien vorsichtig mit rund 23,5 Mio. Euro angesetzt. Weitere Einnahmen aus Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Schlüsselzuweisungen seien stabil, die Umlagen an Kreis und Schulen belasteten die Stadt jedoch erheblich und schränkten die Handlungsspielräume ein.

Die Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen betragen rund 15,5 Mio. Euro, die Personalkosten etwa 14 Mio. Euro. Beide Bereiche seien stark ausgelastet, weitere Einsparungen würden zu Leistungseinschränkungen führen. Die Eigenbetriebe, insbesondere der Eigenbetrieb Stadtentwicklung, leisteten einen wichtigen Beitrag zur Haushaltsstabilität. Strategische Projekte wie Rechenzentren dienten der Sicherung langfristig planbarer Einnahmen und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt.

Trotz der Zwänge würden freiwillige Leistungen in Bildung, Vereinsförderung und Seniorenarbeit fortgeführt. Für 2026 seien keine Steuererhöhungen vorgesehen, mittelfristig jedoch zur Absicherung möglicher Kostensteigerungen notwendig. Rendel schloss, dass der Haushaltsplan 2026 Stabilität sichere, gesellschaftlichen Zusammenhalt erhalte und die Handlungsfähigkeit der Stadt bewahre.

Die vollständige, ungekürzte Rede ist sowohl als Artikel auf www.raunheim.de als auch im Ratsinformationssystem verfügbar.

Heimat neu entdecken

REISE-PORTAL

Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

Richtfest für neue Kindertagesstätte auf dem Mönchhofgelände

Moderne Einrichtung mit 74 Betreuungsplätzen geplant

Am 26. November feierte das gemeinnützige Unternehmen Terminal for Kids (TfK) das Richtfest seiner im Bau befindlichen neuen Kindertagesstätte auf dem Mönchhofgelände. Im Schulterschluss mit den beiden Städten Raunheim und Kelsterbach, die sich das Gewerbegebiet Mönchhof teilen und in der neuen Kita Plätze belegen dürfen, entstehen hier 74 Betreuungsplätze – 24 für Kinder unter drei Jahren und 50 für Kinder über drei Jahren.



V. l. n. r.: Manfred Ockel, Bürgermeister Kelsterbach; Udo Sicker, TfK gGmbH; Stefan Glowitzki, Projektmanager Fraport AG; Felix Kreutel, Bereichsleiter Immobilien & Energie Fraport AG; David Rendel, Bürgermeister Raunheim

Gemeinsame Lösung für den regionalen Betreuungsbedarf

Die Plätze sollen zur Deckung des allgemeinen Bedarfs in den beiden Untermainstädten beitragen, nicht zuletzt aber auch den Kindern der auf dem Mönchhofgelände arbeitenden Berufstätigen zur Verfügung stehen. Dabei spielt es eine untergeordnete Rolle, ob die Kinder in Raunheim, Kelsterbach oder anderswo mit ihrem Wohnsitz gemeldet sind. Für die Betreuung der auswärtigen Kinder wird von deren Gemeinden die übliche, gesetzlich geregelte Ausgleichszahlung eingefordert – es sei denn, ein im Mönchhof ansässiges Unternehmen hat Plätze in der Kita gebucht und belegt diese mit Kindern seiner Mitarbeitenden. So hat etwa die Flughafenbetriebsgesellschaft Fraport, die auch Miteigentümerin der TfK gGmbH ist, einige Plätze in der neuen Kita für Kinder ihrer Beschäftigten reserviert.

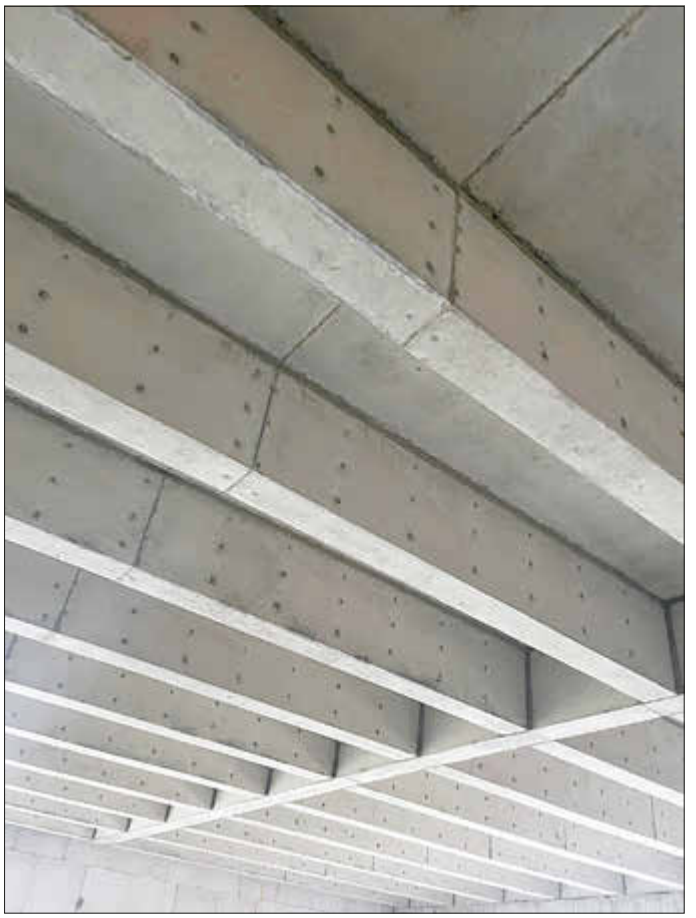
Hürden im Verfahren erfolgreich gemeistert

Der Geschäftsführer der Terminal for Kids gGmbH, Udo Sicker, erinnerte an den langen Weg, der von der Idee bis zur Verwirklichung des Baus einer Kita auf dem Mönchhofgelände beschritten wurde, und an die vielen Schwierigkeiten, die sich auf der Strecke auftaten. So habe es insbesondere Probleme mit den überörtlichen Aufsichtsbehörden gegeben, die wegen der außergewöhnlichen Lage der neuen Kita inmitten eines Gewerbegebiets und in unmittelbarer Nähe zur Eddersheimer Schleuse Bedenken zur Sprache brachten, als eigentlich alles schon in trockenen Tüchern zu sein schien. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung, insbesondere von der jeweiligen Dienststellenleitung und den beteiligten Verantwortlichen der Kommunen aus den Bereichen Bildung und Soziales sowie Stadtplanung, konnten die Einwände der Genehmigungsbehörden schließlich entkräftet und diese zur Zustimmung bewegt werden.

Moderne Architektur und zügiger Baufortschritt

War der Weg zum ersten Spatenstich auch recht lang, wurde nun umso schneller gebaut und der Rohbau durch die Firma ML-Bau aus Sulzbach in lediglich drei Monaten fertiggestellt. Eröffnung der neuen Kita soll im kommenden Herbst sein. Der moderne Bau sieht unter anderem Lichtkuppeln und Elemente aus Sichtbeton sowie einen Außenbereich Richtung Main vor. Als Highlight wird ein vom Obergeschoss ausgehender Rundgang mit Glasdach geplant, von dem aus Sicht auf den Main und die Eddersheimer Schleuse besteht.





Raunheims Bürgermeister David Rendel zeigte sich beeindruckt von der kurzen und effizienten Bauphase und stellte angesichts der erlebten Schwierigkeiten heraus, dass die beiden Kommunen von Anfang an hinter dem Projekt gestanden hätten. „Die Tatsache, dass wir noch vor Weihnachten hier stehen und Richtfest feiern können, zeigt, wie engagiert alle Beteiligten mitgemacht haben, weil alle wirklich an den Gedanken glauben“, zeigte er sich zufrieden mit den gemeinsam unternommenen Anstrengungen, die nun zu einem sichtbaren Ergebnis geführt haben. Damit stünden den Raunheimer Eltern ab Herbst 2026 neun städtische, eine konfessionelle sowie zwei Einrichtung in freier Trägerschaft zur Verfügung, was den hohen Anspruch der Stadt Raunheim im Bereich Betreuung, frühkindliche Bildung und Familienfreundlichkeit untermaure.

Kelsterbachs Bürgermeister Manfred Ockel bezeichnete den Kitabau als „ganz besonderes Projekt“, nicht nur, weil es in interkommunaler Zusammenarbeit von Raunheim und Kelsterbach entstehe, sondern weil es „eher selten“ sei, dass Kitaplätze auch für die Kinder Erwerbstätiger, die nicht vor Ort wohnten, geschaffen würden.

Zudem verfüge die Kita über eine einzigartige Lage, die es den Kindern möglich mache, von der Kita aus die Passage der Schiffe durch die Schleuse zu verfolgen. Ockel lobte die schnelle Bauausführung als „sehr beachtlich.“ Auch für den Kitabetreiber TfK hatte Kelsterbachs Bürgermeister ein Lob parat, das dessen qualitativ hochwertigen Betreuungsleistungen galt.

Den traditionellen Richtspruch brachte Matthias Lanz, Inhaber der bauausführenden Firma, aus. Er wünschte Glück und Segen für das neue Haus sowie seine zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer.







Raunheim hebt ab – Narren im Weltall

Einladung zum Rathaussturm am 11. Januar

Närrischer könnte das Datum nicht sein: Am **11. Januar 2026** ab **11:11 Uhr** heben die Närrinnen und Narren ab und unsere Stadt startet in neue Höhen ins All! Denn dann werden die intergalaktischen Raunheimer Fastnachterwieder versuchen, das Rathaus zu stürmen und das närrische Regiment zu übernehmen.
Natürlich wird das Team der Stadtverwaltung unter Raumschiff-Kapitän Bürgermeister David Rendel alles daransetzen, um die Übernahme des Rathauses zu verhindern. Sollte die närrische Crew es dennoch schaffen, den Bürgersaal zu stürmen und die Macht über das Rathaus zu erlangen, wird dort der Närrische Rat tagen.
Während der Sitzung werden närrische Anträge eingebracht und entschieden, anschließend werden Personen aus Raunheim geehrt, die sich besonders um die Fastnacht verdient gemacht haben. Nach dem offiziellen Teil wird die Übernahme des Rathauses durch die Närrinnen und Narren gebührend gefeiert.
Wir laden alle Raunheimerinnen und Raunheimer herzlich ein, mit an Bord zu kommen, wenn wir gemeinsam in den närrischen Orbit starten! Steigen Sie ein, schnallen Sie sich an und feiern Sie mit uns eine Fastnachtsmission voller Sternenstaub, kosmischer Freude und guter Laune – Raunheim hebt ab und Sie sind Teil der Crew! Wer mag, darf sich passend zum Motto verkleiden: Jetpacks, Alien-Accessoires, Raketenrock, Raketenmütze, Sternenstaub-Kittel oder eine flotte Enterprise-Uniform – alles ist erlaubt!
Statt Astronauten-Nahrung gibt's Kreppel, Brezel, Leberkäs' und natürlich kühle Getränke.
Seien Sie dabei und fliegen Sie mit, wenn Raunheim abhebt – Helau



Stadtleben

Weihnachtsstimmung beim Lesecafé

Behaglicher Jahresabschluss in der Mediathek

Beim letzten Lesecafé des Jahres am 2. Dezember in der Mediathek herrschte eine gemütliche Atmosphäre: An der Decke baumelten selbstgebastelte Sterne, der Tisch war weihnachtlich dekoriert. Eine Teilnehmerin hatte selbstgebackene Muffins mitgebracht. Passend zur Jahreszeit waren deshalb auch Weihnachtsgeschichten Thema des Lesecafés.



Weihnachtsstimmung beim monatlichen Lesecafé in der Mediathek. Foto: Rüdiger Koslowski

Nostalgie und persönliche Texte

Bei den Lesebegeisterten wurden schnell Erinnerungen wach und es entwickelte sich ein lebhaftes Gespräch über den Heiligabend und das Weihnachten der Kindheit. Ganz besonders war dabei eine selbstgeschriebene Geschichte, die eine Teilnehmerin mitgebracht hatte und vorlas.



Bücher, Muffins und Kaffee: So klang das Lesecafé im Dezember für das Jahr 2025 aus. Foto: Rüdiger Koslowski

Literarisch ins neue Jahr

„Das Lesecafé macht keine Winterpause", kündigte Beate Remané, die Leitung der Mediathek, an, die mit Mitarbeiterin Birgit Schick im Wechsel das Lesecafé leitet. Denn bereits am Dienstag, 6. Januar, startet der Lesezirkel um 16.00 Uhr in das neue Jahr.



Unter das Stammpublikum mischen sich auch immer wieder mal neue Leserinnen. Foto: Rüdiger Koslowski

Neue Gesichter willkommen

Remané freut sich über ein Stammpublikum, das regelmäßig an dem monatlich stattfindenden Lesekreis teilnimmt, aber es kommen auch immer mal wieder neue Personen dazu. Eine aktive Teilnahme ist ein wichtiger Bestandteil des Angebots. „Wir stellen Bücher vor, lesen Ausschnitte vor", erklärte Remané das Konzept.

Übrigens wird nicht nur Literatur aus dem Bestand der Mediathek vorgelesen, sondern auch aus dem heimischen Regal. „Das ist interessant, jeder hat ja einen anderen Geschmack", meinte Remané. In der Regel handelt es sich um Romane und Biografien. Interessierte Leserinnen und Leser sind zum Auftakt im neuen Jahr herzlich willkommen.

Leckerer Rinderschmorbraten für Seniorinnen und Senioren

60 ältere Menschen freuten sich über gemeinsames Essen im Landgasthaus zum Bembelsche

Einen genussvollen Mittag verbrachten rund 60 ältere Menschen am 4. Dezember im Landgasthaus Zum Bembelsche. Denn Wirt Peter Urban und seine Frau Alexandra hatten zum 15. Mal zum Seniorenessen eingeladen. Die Gaststube war erfüllt von munterem Geschnatter und bald auch von dem appetitanregenden Duft der köstlichen Speisen. Die Urbans spendierten ihren Gästen Rinderschmorbraten mit Rotkraut und hausgemachten Klößen.



LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Schirmherr Rendel: Ein Dankeschön für die Leistungen

Bürgermeister David Rendel, bereits zum vierten Mal Schirmherr der Veranstaltung, mischte sich unter das zweiköpfige Serviceteam und brachte die gefüllten Teller mit Unterstützung von Cerstin Rust von der Raunheimer Tierhilfe an die Tische. „Das ist jedes Jahr ein ganz besonderer Termin", unterstrich der Rathauschef.



Das Seniorenessen sei eine dankbare Aktion von Urban. „Dieses Essen ist mehr als ein Teller guten Essens. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung für das, was Sie alle in Ihrem Leben schon geleistet haben – in Ihren Familien, in Ihrem Beruf, in Vereinen, in der Nachbarschaft und für unsere Stadtgemeinschaft.", betonte Rendel.

Ein paar gemütliche Stunden verbringen

Urban rief das Seniorenessen vor 15 Jahren mit dem inzwischen verstorbenen Ehrenbürgermeister Thomas Jühe ins Leben, angelehnt an das Gänseessen des Musikers Frank Zander für Obdachlose und Bedürftige in Berlin. „Wir wollen den Seniorinnen und Senioren etwas Gutes tun", sagte der Bembelsche-Wirt.



Angesprochen sollten sich ältere Menschen fühlen, deren wirtschaftliche Verhältnisse vielleicht nicht ganz so gut seien, oder auch Menschen, die keine Familie mehr haben und sich im Kreis von Gleichaltrigen ein paar Stunden wohlfühlen sollten. „Mir bereitet das Seniorenessen immer sehr viel Freude", unterstrich Urban.



Familie und Jugend

Klingende Adventsfreude im Bürgersaal

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert der Singklasse und des Schulchors der Pestalozzischule

Helle Kinderstimmen erfüllten den Bürgersaal. Die Pestalozzischule hatte für den 2. Dezember zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert eingeladen. Auf der Bühne begeisterten die Singklasse 3d, der Schulchor mit Kindern aus der 2. bis 4. Jahrgangsstufe sowie Kinder der Klasse 4a ihre Familien.

„Es freut mich, dass so viele Leute gekommen sind, um uns zu hören", meinte Inge Haas, die mit Andrea Ehrhardt die Singklasse und den Schulchor leitet. Ihre Kollegin sagte: „Wir geben immer im Sommer am Ende des Jahres ein Konzert, sodass die Kinder zeigen können, was sie gelernt haben".



Herbstliches und Gruseliges

Zunächst ließen der Chor aus Singklasse und Schulchor, zusammen etwa 45 Kinder, Herbstlieder ertönen, darunter auch einige mit einem durchaus „gruseligen" Text, wie Ehrhardt ankündigte, beispielsweise „Klaubautermann", „Gespensterkanon" und „Die alte Moorhexe". Das Publikum bedankte sich für den ersten Teil mit lautem Applaus.

Im Anschluss bezauberten die Kinder mit Stücken auf Flöten, am Klavier und mit Orff-Instrumenten.



Adventsstimmung am Weihnachtsbaum

Den Abschluss des rund 50-minütigen Konzerts machten die Singklasse und der Schulchor mit Weihnachtsliedern am Weihnachtsbaum. Bei den Stücken wie „Dicke rote Kerzen", „Lasst uns froh und munter sein" und „Kling Glöckchen klingelingeling" stellte sich eine behagliche vorweihnachtliche Atmosphäre ein.

Auch Erste Stadträtin Dorothee Herberich war gekommen, um dem Konzert der Kinder zu lauschen. „Es ist sehr beachtlich, mit wie viel Spaß und Freude, aber auch Ernsthaftigkeit die Kinder bei der Sache sind", zeigte sie sich beeindruckt.



Kinder singen gerne

In der Singklasse werde von der ersten bis zur vierten Klasse die Stimmbildung gefördert, erklärte Erhardt. Diese besondere Klasse genießt dazu in den ersten beiden Schuljahren wöchentlich eine Stunde mehr Musikunterricht als die übrigen Klassen. „Wir singen sehr viel", so Haas lachend. Das Repertoire sei ziemlich breit, es schließe viele Kinder- und Bewegungslieder mit ein. Der Chor studiert das gleiche Liedgut ein, denn beide treten zusammen vor das Publikum. „Die Kinder haben richtig viel Spaß am Singen", betonte Haas.
Auf das Konzert im Bürgersaal hatten sich die Kinder und die beiden Musiklehrerinnen besonders gefreut. Denn mit dem Weihnachtsbaum herrsche eine ganz besondere Atmosphäre, findet Ehrhardt.



Advent in der Kita Schatzkiste

Kreative Mitmachstationen, süße Leckereien und schönes für zuhause gab's beim kleinen Weihnachtsmarkt

Am Freitag, den 28. November, öffnete die Kindertagesstätte Schatzkiste wieder einmal ihre Türen zu ihrem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt. Von 14.30 bis 16.30 Uhr waren die Familien eingeladen, gemeinsam mit den Kindern die Adventszeit einzuläuten und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.



Selbstgestaltete Adventsgestecke und Plätzchen wurden auf dem Kita-Weihnachtsmarkt der Schatzkiste verkauft. Foto: Kita Schatzkiste

Neben Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und liebevoll hergestellten Plätzchen gab es frisches Popcorn. Wer noch weihnachtliche Deko für zuhause oder kleine Geschenke für die Liebsten suchte, konnte hier ebenfalls fündig werden. Der Verkauf selbstgemachter Adventsgestecke ist mittlerweile zur Tradition geworden.
Besonders beliebt waren die kreativen Mitmachstationen, darunter eine DIY-Druckerei für individuelle Weihnachtskarten, personalisierte Filz-Schlüsselanhänger sowie eine handwerkliche Frässtation für Untersetzer. Für Spannung sorgte auch wieder ein Glücksrad mit schönen Preisen.



Weihnachtsbäume, aus denen der Chor der Kita Schatzkiste erklang, standen zum Verkauf. Foto: Kita Schatzkiste

Ein Highlight waren kleine mit 3D-Druck hergestellte Weihnachtsbäume, die „Oh Tannenbaum" ertönen lassen, sobald man ein Smartphone daranhält – gesungen und eingespielt vom Chor der Kita Schatzkiste.
Die Kita-Mitarbeitenden freuten sich über den regen Zuspruch: Viele Familien waren gekommen, um zu stöbern oder auch einfach nur zusammenzusitzen, sich auszutauschen und einen stimmungsvollen Adventsnachmittag zu verbringen.

Einstimmen auf die Adventszeit

Weihnachtsschmuck gestalten in der Mediathek



Rentier Rudolf als ein kreatives Ergebnis des Bastelnachmittags in der Mediathek. Foto: Rüdiger Koslowski

Die Mediathek verwandelte sich am 11. Dezember statt in eine Weihnachtsbäckerei in eine gemütliche Weihnachtsbastelstube. Mediatheksleitung Beate Remané hatte Kinder zum Gestalten von „kunterbuntem Weihnachtsschmuck" – so der Titel der Veranstaltung – eingeladen. Die Kinder konnten zusammen mit ihren Eltern hübsche Dekorationen für den Weihnachtsbaum, die Tür oder das Fenster gestalten. „Familien können sich bei uns auf die Adventszeit und das Weihnachtsfest einstimmen", merkte Remané an.

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Fülle an Bastelmaterial

Sie hatte eine Menge Materialien mitgebracht. Auf den Tischen lagen unter anderem Tannenzapfen, alte CDs, Toilettenpapierrollen, Mini-Bommeln, Glitzerstreifen, Wackelaugen, Eierschachteln, Äste, Pappe und Wolle. Sie freute sich, dass immer wieder Besucherinnen und Besucher der Mediathek Bastelmaterial dieser Art vorbeibringen.



Kinder und Eltern basteln gemeinsam Weihnachtsdekorationen.

Foto: Rüdiger Koslowski

Rentier und Tannenbaum

„Ich zeige euch vier Anregungen, dann könnt ihr loslegen", machte es Remané spannend. Die Kinder durften aus der Toilettenpapierrolle und den Tannenzapfen Rudolph, das kleine Rentier mit der roten Nase, aus den CDs glitzernde Dekorationen und aus der Pappe einen Tannenbaum basteln. Mit Unterstützung der Eltern funktionierte das Ganze hervorragend. Gemeinsam hatten so Klein und Groß viel Spaß beim Weihnachtsbasteln.



Beate Remané gestaltete den Kreativnachmittag in der Mediathek.

Foto: Rüdiger Koslowski

Kreativspaß in den Ferien

Remané lädt auch für die nächste Bastelrunde der Mediathek ein: Sie findet in den Weihnachtsferien im neuen Jahr am Montag, 5. Januar, ab 15.00 Uhr statt. Am Donnerstag, 8. Januar, sind Kinder und Jugendliche zu einem Spielenachmittag eingeladen. Die Mediathek macht von Freitag, 19. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, Ferien.

Die kleine Hexe in der Mediathek

Letztes Bilderbuchkino für 2025



Gebannt lauschen die Kinder der Geschichte über die kleine Hexe.

Foto: Rüdiger Koslowski

Volles Haus beim Bilderbuchkino: Zum letzten Mal in diesem Jahr hatte Birgit Schick zum Bilderbuchkino in die Mediathek eingeladen. Die Mitarbeiterin freute sich Anfang Dezember über einen riesigen Zuspruch. Aufgeregte Kinder rutschten auf ihren Stühlen hin und her, bis sich die Türen zum Kamishibai-Theater öffneten und es endlich losging.



Birgit Schick liest und erzählt die winterliche Geschichte rund um die kleine Hexe.

Foto: Rüdiger Koslowski

Freundinnen und Freunde treffen

„Die kleine Hexe im Winterzauber" – diese spannende vorweihnachtliche Geschichte hatte Schick mitgebracht. „Hattet ihr schon mal so viel Wind erlebt, dass er an den Fensterläden rüttelte?", fragte sie die Kinder zum Einstieg. Die einen antworteten mit einem lauten „Ja", die anderen mit verhaltenem „Nein". Die uralte kleine Hexe sitzt jedenfalls bei starkem Wind alleine vor dem Ofen und langweilt sich. Deshalb macht sie sich auf den Weg, um Tiere zu treffen. „Die Botschaft ist, dass man Freundinnen und Freunde treffen soll, wenn man alleine ist", meinte Schick.

Nächste Veranstaltungen in Planung

Schick hatte zum fünften Mal in diesem Jahr zu ihrem Bilderbuchkino eingeladen. Ihr bereitet es eine Menge Freude, die Kinder zu unterhalten und in die Geschichten mit ihren Fragen zu integrieren. „Die Vier- bis Siebenjährigen kommen in Kontakt mit Büchern und lernen die Mediathek kennen", sagt Schick. Sie freut sich, wenn es im kommenden Jahr weitergeht mit dem beliebten Bilderbuchkino.

Apps, Wimmelbücher, Bildschirmzeit

Sinnvolle Nutzung von digitalen Medien



Sibylle Grigat informierte in ihrem Elternvortrag über sinnvolle Mediennutzung für Kinder.

Foto: Rüdiger Koslowski

Digitale Medien sind ein fester Bestandteil unseres Alltags. Nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei Jugendlichen, Kindern und zum Teil bereits bei Kleinkindern. Das Familienzentrum möchte Eltern deshalb Tipps für eine sinnvolle Mediennutzung vom Kleinkind- bis zum Grundschulalter an die Hand geben, um so Medienkompetenzen zu stärken.

„Sinnvolle Mediennutzung für Kinder im Kita- und Grundschulalter" hieß der Titel der Informationsveranstaltung am 15. Dezember in der Mediathek. Sibylle Grigat – Koordinatorin für sprachliche Bildung – sprach mit den Eltern über ihre eigene Mediennutzung in ihrer Kindheit ebenso wie das Nutzungsverhalten der Erwachsenen heute, die Bedeutung des Vorlesens, die Auswirkungen bewegter Bilder auf Kinder, Bildschirmzeiten, die Nutzung von Tablet und Smartphone als Werkzeug und gab Tipps für sinnvolle Apps.

Eigene Mediennutzung hinterfragen

Zunächst machte Grigat auf die Präsenz des Smartphones im Alltag der Eltern aufmerksam. Das Gerät befinde sich nämlich zum Teil sehr häufig in den Händen der Eltern. „Die Kinder erleben ihre Eltern mit dem Gerät vor dem Gesicht, sie sehen wie wichtig das Smartphone offensichtlich für Erwachsene ist", beschrieb sie ihren Eindruck von der Situation in manchen Familien.

Früher standen Kindern ebenfalls Medien zur Verfügung, oftmals aber nicht in dem zeitlichen Rahmen wie es heute möglich ist. Beispielsweise war das Fernsehprogramm für Kinder noch vom Fernsehsender begrenzt. „Heute sind digitale Medien einfach immer präsenter", wusste Grigat.

In diesem Zusammenhang riet sie, die eigene Nutzung des Smartphones oder anderer Geräte zu hinterfragen. „Die häufige Versunkenheit ins Smartphone kann es Eltern erschweren, eine sichere Basis für ihr Kind zu sein", sagte sie. Kinder, die sich nicht wahrgenommen fühlen, weil die digitalen Medien wichtiger als sie erscheinen, könnten zum Beispiel in der Sprachentwicklung beeinträchtigt werden.

Die kindlichen Bedürfnisse könnten leichter aus dem Blick und so in Konkurrenz zur Nutzung des Smartphones geraten.



Medien zeitlich begrenzt und pädagogisch sinnvoll zu nutzen, ist Grigats Empfehlung an Eltern. Foto: Rüdiger Koslowski

Bildschirmzeit für Kinder zeitlich begrenzen

Für null- bis zweijährige Kinder seien Bildschirmmedien generell nicht zu empfehlen, riet Grigat. Denn das Gehirn sei für die schnellen Bildschnitte noch nicht entwickelt. „Insgesamt geht dem Kind Zeit für das Lernen, beispielsweise das Sprechen, verloren", hält Grigat fest. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sollten täglich nicht länger als 20 bis 30 Minuten vor einem Bildschirm verbringen. Zudem sollten die Eltern die Kinder am Bildschirm begleiten, um das Erlebte zu besprechen.

Als ein Positivbeispiel für Mediennutzung führt sie unter anderem das gemeinsame Fotografieren an: Smartphones und Tablets können heute auch als Fotoapparat genutzt werden. Die Eltern können mit ihren Kindern zum Beispiel gemeinsam entscheiden, welche Fotos ins Fotoalbum oder einen digitalen Bilderrahmen kommen und welche gelöscht werden.

Wimmelbuch statt Smartphone



Eine breite Medienauswahl wurde den Eltern in der Mediathek vorgestellt. Foto: Rüdiger Koslowski

Grigat möchte die digitalen Medien Kindern nicht verbieten, riet jedoch zu einem bewussten Umgang und stellt Bücher in den Vordergrund. „Vorlesen macht schlau", unterstrich sie. Werde Kindern regelmäßig vorgelesen, würden sie in der Schule besser abschneiden, so das Ergebnis einer Vorlesestudie aus dem Jahr 2015. Kinderbücher würden unter anderem die soziale Kompetenz, den Wortschatz, das Wissen und die Kreativität fördern. Bilderbücher lassen sich ebenfalls auf Tablets anschauen und können so auch digital genutzt werden. Sie empfahl Wimmelbücher, in denen es für Kinder viel zu entdecken gebe. Sie lud außerdem zu einem Besuch in die Mediathek mir ihrer großen Auswahl ein. Aber auch das Smartphone kann genutzt werden, denn über Anbieter im Internet, auf Apps oder bei Streamingdiensten könnten sich Kinder Geschichten anhören. „Das regt ihre Fantasie und ihre Kreativität an", sagte Grigat.

Mit Apps Medienkompetenz und Bildung fördern



Dieser Flyer ist im Rathaus kostenfrei erhältlich. Foto: Rüdiger Koslowski

Vorlesegeschichten gibt es beispielsweise auf den Webseiten www.einfachvorlesen.de, www.wuselstunde.de oder auch mehrsprachig unter www.boabooks.ch. Die Welt der Geräusche kann unter anderem auf www.auditorix.de erlebt werden. Die Hörfunksendung „Ohrenbär – Hörgeschichten für Kinder" wird als Podcast angeboten und kann die Zuhörfähigkeit fördern. Die KiKANiNCHEN-App von ARD und ZDF kann das kreative Gestalten und Musizieren näherbringen. Mit der Elefanten-App können Kinder zum Beispiel auch Programmieren lernen. Mit den Apps ChatterPix, Stop Motion Studio und BookCreator können Familien gemeinsam Tonaufnahmen, Geschichten, Bücher und Filme gestalten. Eine weitere Empfehlung ist die Naturblick-App, mit der Pflanzen bestimmt werden können.

Wichtiger Appell an Eltern

„Eltern, macht euch medienfit!", lautete die abschließende Botschaft von Grigat. Sie empfahl „Schau hin!-Medienkurse für Eltern". Die Kurse sind kostenfrei und können zeitlich flexibel eingeteilt werden. Anmelden kann man sich direkt unter www.medienkurse-fuer-eltern.info. Hier lernen Erwachsene, Kinder im sicheren Umgang mit Smartphones, Fernseher, Apps und Messenger zu begleiten und auch, digitale Geräte mit Kindersicherungs-Apps auszurüsten.

Die Stadt Raunheim gibt im Flyer „Digitale Medien mit meinem Kind nutzen? – Ja, aber richtig!" noch weitere Tipps mit an die Hand. Das Faltblatt ist im Rathaus erhältlich.

Erste Hilfe am Kind

Kurs für Eltern, Großeltern & Co.

Kinder entdecken die Welt – und dabei passiert schnell mal ein Unfall oder Notfall. Wichtig ist dann: Richtig reagieren!

In Kooperation mit der Initiative frühstart lädt die Stadt Raunheim Eltern, Großeltern und andere Bezugspersonen zu einem zertifizierten Erste-Hilfe-Kurs ein. Der erfahrene Referent Jens M. Hinkel zeigt einfache und wichtige Schritte, um dem Kind im Notfall schnell zu helfen – bis Arzt, Ärztin oder Rettungsdienst da ist.

Wann? 20. Januar 2026 // 9–16 Uhr

Wo? Kita Schwalbennest // Oderstraße 75

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unbedingt vorher bei Sybille Grigat unter s.grigat@raunheim.de verbindlich an.

frühstart

ERSTE HILFE KURS

Liebe Eltern, liebe Großeltern,

Kinder entdecken die Welt und dabei passiert schnell mal ein Unfall oder ein Notfall. Wichtig ist dann: richtig reagieren!

Darum laden wir Euch herzlich zu einem zertifizierten Erste-Hilfe-Kurs für Kinder ein.

Der Kurs wird von Herrn Hinkel, einem erfahrenen Referenten, geleitet. Ihr lernt dort einfache und wichtige Schritte, um eurem Kind im Notfall schnell zu helfen – bis der Arzt oder Rettungsdienst da ist.

Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Bei Interesse bitten wir um eine zeitnahe, verbindliche Anmeldung bei Eurer Kitaleitung.

Euer *frühstart*-Team



20. JANUAR 2026 | 09:00 - 16:00 UHR

KITA SCHWALBENNEST

MIT UNS KOMMEN SIE GUT AN!



Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-foehren.de

Seniorinnen und Senioren

Der runde Tisch „Älter werden in Raunheim“ lädt ein:

Närrischer KREPPEL-NACHMITTAG & ROLLATORENTANZ

mit Tanztrainer Klaus W. Meyer



11.02.26
14 h

Anmeldung bis zum 04.02.

06142/402 512
seniorenbeauftragte@raunheim.de

K&S Seniorenresidenz
Am Römerbrunnen 1-3

RAUNHEIM

MONATSPROGRAMM JANUAR // Haus unter der Linde

Seniorenberatungs- und Hilfezentrum
im Haus unter der Linde

Montag, 5. Januar
13–16 h: Treff Spielenachmittag

Dienstag, 6. Januar
14–16.30 h: Treff – Handweben
15–16.30 h: VDK-Sprechstunde

Mittwoch, 7. Januar
12 h: Mittagessen
Anmeldung erforderlich

Montag, 12.Januar
13–16 h: Treff Spielenachmittag

Mittwoch, 14. Januar
12 h: Mittagessen
Anmeldung erforderlich

Samstag, 17. Januar
13.33 h (Einlass) / 14:11 Uhr (Beginn): Seniorenfastnacht

Montag, 19. Januar
13–16 h: Treff Spielenachmittag

Dienstag, 20. Januar
14–16.30 h: Treff – Handweben

Mittwoch, 21. Januar
12 h: Mittagessen
Anmeldung erforderlich

Montag, 26.Januar
13–16 h: Treff Spielenachmittag
17–20 h: Treff – Maschenspielereien

Mittwoch, 28. Januar
12 h: Mittagessen
Anmeldung erforderlich

Anmeldung Mittagessen: 0157-30897160

Yousra Asbai
Fachdienst Soziales
Seniorenberatung

Stadt Raunheim
Seniorenberatungs- und Hilfezentrum
Haus unter der Linde
Bahnhofstraße 12
65479 Raunheim
Tel.: 06142-402511
y.asbai@raunheim.de

Carmen Marx
Seniorenbeauftragte

Stadt Raunheim
Seniorenberatungs- und Hilfezentrum
Haus unter der Linde
Bahnhofstraße 12
65479 Raunheim
Tel.: 06142 / 402 512
seniorenbeauftragte@raunheim.de

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

WITTICH MEDIEN

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Raunheim aktuell“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Raunheim aktuell“
unter **http://epaper.wittich.de/740**

Redaktions-Annahmeschluss
Donnerstag der Vorwoche 12.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Donnerstag der Vorwoche 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung



Lutz Pfaar
Medienberater
Tel. 0151 57644170
l.pfaar@wittich-foehren.de

Lisa Schomer
Verkaufsinnendienst
Tel. 06502 9147-273
l.schomer@wittich-foehren.de



www.meinort.app | www.jobs-regional.de | www.wittich.de

Bürgerservice

Ärzte in Raunheim

Hausarzt / Allgemeinmedizin
Praxis Dr. Hayat
Bahnhofstraße 65, 65479 Raunheim Tel: 06142 / 79 60 122
GPR MVZ Raunheim
Am Stadtzentrum 3, 65479 Raunheim Tel: 06142 / 92 69 10
Dr.med. Frank Teichmann
Hebbelplatz 2, 65479 Raunheim Tel: 06142 / 2 12 12
Dr. med. Elias El Fechtali
Am Stadtzentrum 2A, 65479 Raunheim Tel: 06142 / 17 40 500
Kinder- und Jugendmedizin
Dr.med. Mikael Jakubian
Am Stadtzentrum 2a, 65479 Raunheim Tel: 06142 / 926565
PANMEDICAL
Kinderärztliches Medizinisches Vorsorgungszentrum
Bahnhofstraße 65, 65479 Raunheim Tel: 06142 / 92 64 45
Sonstige Praxen:
Akupunkturpraxis Dr. med. Sabine Hünten
Forsthaus Straße 7, 65479 Raunheim Tel: 06142 / 94650

Kontaktdaten der Kindertagesstätten in Raunheim



Städtische Einrichtungen

Kita Drachenland
Pfarrer-Heyer-Weg 10 ..... **Tel.: 06142 / 402 460**
E-Mail: kita.drachenland@raunheim.de
Kita FarbenFroh
Am Stadtzentrum 2 A ..... **Tel.: 06142 / 94291 160**
E-Mail: kita.farbenfroh@raunheim.de
Kita Regenbogen
Am Stadtzentrum 2 B ..... **Tel.: 06142 / 402 410**
E-Mail: kita.regenbogen@raunheim.de
Kita Schatzkiste
Hermann-Löns-Str. 12 ..... **Tel.: 06142 / 402 440**
E-Mail: kita.schatzkiste@raunheim.de
Kita Sterntaucher
Oderstr. 73 ..... **Tel.: 06142 / 402 450**
E-Mail: kita.sterntaucher@raunheim.de
Kita Fuchsbau
Haßlocher Str. 25 ..... **Tel.: 0175 / 9322745 bzw. 06142 / 402 910**
E-Mail: kita.fuchsbau@raunheim.de
Kita Wellenläufer
Oderstr. 71 ..... **Tel.: 06142 / 402 430**
E-Mail: kita.wellenlaeufer@raunheim.de
Kita Zauberhäuschen
Mainzer Str. 34 ..... **Tel.: 06142 / 40 80 90**
E-Mail: kita.zauberhaeuschen@raunheim.de
Kita Schwalbennest
Oderstr. 75 ..... **Tel.: 06142 / 402 420**
E-Mail: kita.schwalbennest@raunheim.de

Konfessionelle und private Träger

Kita Arche Noah
Niddastr. 17 ..... **Tel.: 06142 / 439 75**
E-Mail: ev.kita-arche-noah.raunheim@ekhnnet.de
Krabbelstube Kolibris e.V.
Oderstr. 71 ..... **Tel.: 06142 / 9 22 48 27**
E-Mail: Krabbelstube-Kolibris@t-online.de

Kontaktdaten der Schulen in Raunheim

Anne-Frank-Schule
Integrierte Gesamtschule
Haßlocher Straße 25, 65479 Raunheim ..... **Tel.: 06142 / 94 86-0**
anne-frank-schule@t-online.de
Pestalozzischule
Grundschule
Niddastraße 19, 65479 Raunheim ..... **Tel.: 06142 / 920 590**
PESRAVerwaltung@pestalozzi-raunheim.itis-gg.de
Neue Grundschule
(An der Anne-Frank-Schule)
Haßlocher Straße 25, 65479 Raunheim ..... **Tel.: 06142 / 497955**
verwaltung@neue-gs-raunheim.itis-gg.de

Wichtige Telefonnummern für den Notfall

Polizei Rüsselsheim .....Tel.: 06142 / 696-0
Gasstörungen
Syna GmbH Frankfurt .....**Tel.: 0800 / 7962 427**
Stromstörungen
Syna GmbH Frankfurt ..... **Tel.: : 0800 / 7962 787**
Störungen Straßenbeleuchtung
Überlandwerk Groß-Gerau .....**Tel.: 06152 / 718117**
Feuerwehr Rüsselsheim .....Tel.: 06142 / 91020
Feuerwehr Raunheim .....Tel.: 06142 / 94 29 34 700
Wasserversorgung, Notdienst
Stadtwerke Raunheim
während der Dienstzeiten **06142 / 94 29 31 253**
außerhalb der Dienstzeiten
über die Feuerwehr Rüsselsheim .....**Tel.: 06142 / 91020**
Abwasser, Notdienst .....Tel.: 06142 / 402 134
Krankenhäuser der Umgebung
GPR Klinikum Rüsselsheim ..... **Tel.: 06142 / 880**
Kreiskrankenhaus Groß – Gerau .....**Tel.: 06152 / 9860**
Giftinformationszentrale Mainz .....Tel.: 06131 / 19240
.....Tel.: 06131 / 232 466
Beschwerdehotline Fraport ..... Tel.: 0800 / 86 20 730

Regelmäßige Termine

Raunheimer Wochenmarkt

Rathausplatz, Am Stadtzentrum 1
Jeden Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Fairtrade-Laden am Rathaus

Am Stadtzentrum 1
Öffnungszeiten

Mittwochs und Donnerstags	10.00 bis 13.00 Uhr
	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstags	10.00 bis 13.00 Uhr

Runder Tisch „Älter werden in Raunheim“

Haus unter der Linde, Bahnhofstraße 12
Jeden ersten Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Repair-Café Raunheim

Anglerheim, Anton-Flettner-Straße 18
Jeden ersten Samstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr.
Wer etwas reparieren lassen möchte, meldet sich am besten vorher an unter repaircaferaunheim@gmail.com oder 0176 / 68 54 53 85.

U3-Treff

Mediathek (Am Stadtzentrum 1, im Rathaus)
Jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen! Kontakt bei Fragen: elternberatung@raunheim.de oder familienzentrum@raunheim.de.

Öffnungszeiten der Stadt Raunheim



Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag:	08.00–11.30 Uhr
Dienstag:	08.00–11.30 Uhr
Mittwoch:	08.00–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr
Donnerstag:	13.00–16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Telefon:	06142 / 402 0
Email:	infothek@raunheim.de

Öffnungszeiten der Infothek

Montag:	07.00–16.00 Uhr
Dienstag:	08.00–16.00 Uhr
Mittwoch:	08.00–17.30 Uhr
Donnerstag:	08.00–16.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr
Telefon:	06142 / 402 0
Email:	infothek@raunheim.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag:	07.00–11.30 Uhr
Dienstag:	08.00–11.30 Uhr
Mittwoch:	08.00–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Donnerstag:	13.00–16.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:	09.00–12.00 Uhr
Telefon:	06142 / 402 257 bis 402 261
E-Mail:	buergerbuero@raunheim.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch:	13.00–16.15 Uhr
Samstag:	09.00–11.45 Uhr
Telefon:	06142 / 83 28 00

Öffnungszeiten Hallenbad

Mitte September bis Mitte Mai für Bürger/innen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	06.00–07.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	06.00–07.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Freitag:	17.00–21.00 Uhr
Samstag:	14.00–18.00 Uhr
Sonntag:	08.00–11.30 Uhr

Öffnungszeiten Mediathek

Montag:	14.00–18.00 Uhr
Dienstag:	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag:	13.30–18.30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:	09.00–12.00 Uhr
Telefon:	06142 / 402 282
Email:	mediathek@raunheim.de

Öffnungszeiten Stadtkasse

Dienstag:	08.00–11.30 Uhr
Donnerstag:	13.00–16.00 Uhr
Mittwoch:	ausschließlich nach Terminvereinbarung 13.30–17.30 Uhr

Beratungsstellen in und um Raunheim

Kreuzbundgruppe Raunheim I und II

Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige von Suchtmitteln
Treffen: jeden 1. und 3. Montag im Monat
18:30 Uhr im Haus der Senioren (Frankfurter Straße 12, 65428 Rüsselsheim am Main / Zugang über Schäfergasse)
Um telefonischen Kontakt im Voraus wird gebeten
Betroffene: 06152-9788410
Angehörige: 06152-9788411

Caritaszentrum Dicker Busch Rüsselsheim

Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Paare
Virchowstraße 23, 65428 Rüsselsheim
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten:
E-Mail: caritaszentrum-dicker-busch@cv-offenbach.de
Telefon: ..... +49 6142 40967-0

Säuglingsberatung

Offene Sprechstunde für Eltern im ersten Babyjahr
Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr
Untergeschoss Stadtzentrumsgebäude, Am Stadtzentrum 2 A
Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!

Seniorenberatungs- und Hilfezentrum

Haus unter der Linde, Bahnhofstr. 12
Ecke Bahnhofstraße/Mathildenstraße
E-Mail: seniorenberatung@raunheim.de
Telefon: ..... 0 61 42 / 402-511 und 402-512
Jeden 2. Donnerstag des Monats 10.00 bis 12.00 Uhr telefonische Sprechstunde
Jeden 4. Donnerstag des Monats 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr offene persönliche Sprechstunde im Haus unter der Linde

Beratung für Mieterinnen und Mieter

Jeden Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr im Erdgeschoss des Stadtzentrumsgebäudes (Am Stadtzentrum 2a)

09.00-10.00 Uhr	offene Sprechstunde ohne Voranmeldung
10.00-12.00 Uhr	Beratung zu konkreten Anliegen

Mieterbund Rüsselsheim und Umgebung e.V.
E-Mail:info@mieterbund-ruesselsheim.de
Telefon: ..... 06142 - 633 00

fem:start – Berufliche Beratung für Frauen

Beratung zum beruflichen (Wieder-)Einstieg, beruflicher Neuorientierung oder Veränderung, Unterstützung im Bewerbungsprozess und Informationen zu Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten durch das Frauenzentrum Rüsselsheim
Jeden 1. Mittwoch im Monat im Rathaus Raunheim, Am Stadtzentrum 1
Ansprechpartnerinnen bei Rückfragen:
Silke Stolzmann, E-Mail: s.stolzmann@frauenzentrum.de
Corinna Heinrichs, E-Mail c.heinrichs@frauenzentrum.de
Frauenzentrum Rüsselsheim
Tel. 06142-965757
Bitte unbedingt vorher anmelden
E-Mail: info@frauenzentrum.de
Telefon: 06142-965757

Wildwasser Kreis Groß-Gerau – Psychosoziale Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Die Beratungsstelle möchte von sexuellem Missbrauch Betroffene, Angehörige oder Vertrauenspersonen sowie Fachpersonal unterstützen.
Telefonische Sprechzeiten:

Mo:	9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Di:	9 - 15 Uhr
Mi:	9 - 12 Uhr
Do:	9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

E-Mail: info@wildwasser.de
Telefon: ..... 06142 – 965760
Für Beratung vor Ort bitte vorher Termin vereinbaren.
Psychosoziale Fachberatungsstelle
Wildwasser Kreis Groß-Gerau
Darmstädter Str. 101, 65428 Rüsselsheim

NICHTAMTLICHER TEIL

Kurshefte der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau liegen aus

vhs Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Die Kursangebote der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau für das erste Halbjahr 2026 sind ab sofort wieder in einer übersichtlichen Broschüre zusammengefasst. Die Kurshefte liegen an zahlreichen Stellen im Kreisgebiet aus, unter anderem auch im **Raunheimer Rathaus** sowie in den Bildungszentren der Kreisvolkshochschule.



Ergänzend lohnt sich ein Blick auf die Internetseite der Kreisvolkshochschule. Dort finden Interessierte ausführliche Kursbeschreibungen sowie weitere Angebote wie Seminare, Vorträge oder Exkursionen, die nicht im gedruckten Heft enthalten sind. Zudem wird das Programm im Laufe des Jahres regelmäßig um neue Veranstaltungen ergänzt, die aktuelle Themen und Entwicklungen aufgreifen.
Die Kreisvolkshochschule lädt herzlich zum Informieren, Entdecken und Planen ein.

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus **Fairem Handel** – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Feuerwehr Raunheim im Dezember 2025

Einsatz für die Feuerwehr Raunheim



11.12.2025
10:29 Uhr
Anton-Flettner-Straße
223/2025
F BMA - Feueralarm
Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde der betroffene Bereich durch uns kontrolliert, es konnte jedoch kein erkennbarer Grund für eine Auslösung der Brandmeldeanlage festgestellt werden.
Die Anlage wurde zurückgesetzt und wir konnten den Einsatz nach ca. 45 Minuten beenden.

Einsatz für die Feuerwehr Raunheim



06.12.2025
17:17 Uhr
B43, Mönchhofgelände
219/2025
H Klemm 1Y - Unfall eingeklemmte Person
Bei unserem Eintreffen wurden zwei kollidierte PKW und vier betroffene Personen gesichtet.
Glücklicherweise konnten die Beteiligten ihre Fahrzeuge eigenständig verlassen, sodass sich die Meldung über eine eingeklemmte Person nicht bestätigte.
Wir sicherten die Unfallstelle ab und stellten den Brandschutz sicher. Die verletzten Personen wurden durch den Rettungsdienst betreut.
Nachdem die Einsatzstelle an die Polizei übergeben wurde, konnten wir den Einsatz nach ca. einer Stunde beenden.
Wir wünschen allen Beteiligten gute Besserung.

Aus den Vereinen

Bei Weihnachtsliedern werden Erinnerungen wach

Gesangverein Germania erfreut die K & S Seniorenresidenz



Kein Platz war am 12. Dezember mehr frei im Speisesaal der K & S Seniorenresidenz. Denn dort gab der Gesangverein Germania ein kleines, aber feines Weihnachtskonzert für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen. Sie freuten sich über die Stücke „Als aller Hoffnung Ende war“,„Auf ihr Hirten von dem Schlaf“,„Christmas Sanctus“ und „Oh Heilige Nacht“. Beim letzten Lied wechselten sich Martin Heck und Karl-Heinz Schneider als Solisten ab. Nicht nur den Liedern hörte das Publikum aufmerksam zu. Auch bei den beiden Weihnachtsgedichten vorgetragen von Gudrun Müller und Maria Schmolke, war kein Laut zu hören.

Gemeinsamer Chor aus Verein und Publikum

Zum Abschluss forderte die Vorsitzende des Gesangvereins, Evelin Gerold, die Anwesenden zum gemeinsamen Singen auf. So erklang bei den Liedern „Oh Tannenbaum“, „Kling Glöckchen“, „Stille Nacht“ und „Oh Du Fröhliche“ ein schöner Chor aus Gesangverein und Publikum.





Wunsch nach Weihnachtsstimmung

Der Gesangverein Germania hatte bereits in der Vergangenheit den einen oder anderen Auftritt in der Residenz. Erstmals gaben der Frauen-, Männer- und gemischter Chor nun in der Vorweihnachtszeit ein Konzert. „Der Auftritt im Sommer hatte den Bewohnerinnen und Bewohnern so gut gefallen, dass sie um eine Wiederholung in der Adventszeit baten“, erklärte Residenzleiterin Jana Tesmann. Sie und die Beschäftigten hätten sich eine gemütliche Weihnachtsstimmung für das Haus gewünscht. Dies sei der Germania sehr gut gelungen.
„Wir haben hier gerne gesungen, das hat Spaß gemacht“, freute sich auch Gerold über das kleine Konzert. Sie machte darauf aufmerksam, dass in der Residenz inzwischen einige ehemalige Aktive lebten.

Regelmäßige Singgruppe in der Seniorenresidenz

Gerade bei an Demenz erkrankten Menschen würden mit den Weihnachtsliedern Erinnerungen wach, meinten Tesmann und Gerold. In der Residenz ist eine regelmäßige Singgruppe aktiv, an der sich die Bewohnerinnen und Bewohner beteiligen können, berichtete die Leiterin der Sozialen Betreuung, Esther Weißenborn. Die Kooperation mit dem Gesangverein Germania solle fortgesetzt werden.



Kleiner Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf beim TSV

Der Turn- und Sportverein hatte am 7. Dezember zum vierten Mal zu seinem Weihnachtsbaumverkauf an die Heinrich-Press-Halle eingeladen. Die Raunheimerinnen und Raunheimer hatten regelrecht auf das Angebot gewartet. Denn schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Start verkaufte der Forstdienstleister Stich bereits die ersten Bäume. Bald bildete sich eine lange Schlange vor dem Einnetzgerät, wo Felix Stich und seine Mitarbeitenden alle Hände voll zu tun hatten. „Es läuft sehr gut", stellte er zufrieden fest. 125 Tannen hatte das Unternehmen mitgebracht.



Fünf Euro pro Baum für die Jugendarbeit

Der Forstdienstleister spendet fünf Euro aus dem Erlös eines jeden verkauften Baumes für die Jugendarbeit des TSV. Der Betrag wird noch um eine Spende von Stephan Rust und seiner Rüsselsheimer Grillstation ergänzt.

Kleines, aber feines Angebot

Auf der früheren Boule-Anlage stellte sich schnell eine Weihnachtsmarktatmosphäre ein. Während hier die Weihnachtsbäume ausgesucht und eingenetzt wurden, gab es dort an den Ständen der Tierhilfe und von Heike Schröer Partylights und Bastelarbeiten. Schröer leitet die Aktiv- und Fit-Gruppe der TSV-Turnabteilung und unterstützt sie mit Geräten, die sie aus dem Erlös ihres Standes erwirbt. Der TSV sorgte außerdem unter anderem mit Crêpes, Kürbissuppe und heißen Getränken für das leibliche Wohl.



Vor Weihnachten und dem Jahreswechsel noch mal sehen

Der Weihnachtsbaumverkauf mit den Begleitständen sei zum einen ein Angebot an die Bevölkerung, so der zweite Vorsitzende Bernd Wehling. „Zum anderen sollen die TSV-Mitglieder aber auch vor Weihnachten und dem Jahreswechsel noch einmal die Möglichkeit haben, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen", unterstrich er.



Die Abteilungen Carneval Club Raunheim, Tanzsport, Boule und Turnen packten gemeinsam mit dem Vorstand mit an, halfen beim Auf- und Abbau und leisteten Standdienst. Zum Schluss blieb der Eindruck eines stimmigen, wieder einmal gut besuchten Treffpunkts in der Adventszeit.



Gemeinsam backt sich's besser

Toleranz unter Nationen trifft sich zum adventlichen Cookie-Backen



Der Verein Toleranz unter Nationen stimmte sich am Abend vor Nikolaus auf die Adventszeit und auf Weihnachten ein. Neun Mitglieder unterschiedlichster Herkunft trafen sich in der Schulküche der Pestalozzischule zum Plätzchenbacken. Schon bald verwandelte sich die Küche in eine internationale Weihnachtsbäckerei.

Drei Sorten Cookies standen auf dem Programm: Chocolate Mint Snow Top Cookies, Ginger Snap Cookies und Walnuss-Vanille-Cookies. Schnell wurden drei Gruppen gebildet, die sich eifrig und begeistert mit Messbecher, Mixer, Walnusskernen, Mehl, Butter, Zucker sowie anderen Geräten und Zutaten an die Zubereitung der Cookies machten.



Mit spanischen Tortillas Gemeinschaft stärken

„Wir wollen mit dem gemeinsamen Backen auch das Gemeinschaftsgefühl stärken", meinte Vorsitzende Julia Alcocer Maestre. Deshalb kamen die Bäckerinnen und Bäcker nach getaner Arbeit noch in geselliger Runde zusammen. Während die Cookies im Ofen buken, ließen sie sich die von der Vorsitzenden selbstgemachten leckeren spanischen Tortillas schmecken.



Rezepte aus Korea und Äthiopien im kommenden Jahr

TUN hatte 2025 bereits zwei Mal zum internationalen Kochen eingeladen. Es gab einen Einblick in die chinesische und peruanische Küche. „Wir haben auch neue Leute begrüßt", blickte Schriftführerin Inge Jungbluth zurück. Im kommenden Jahr läuft das Projekt mit Rezepten aus Korea und Äthiopien weiter. Die Termine sind noch offen.



Kunsthandwerk, Weihnachtsdeko und adventliche Köstlichkeiten

Beim 50. PMG-Adventscafé wurde es festlich

Am 6. und 7. September fand bereits zum 50. Mal das beliebte Adventscafé der Prinzess-Margret-Garde statt. Abteilungsleiterin Jaqueline Dusenberg begrüßte die Gäste am SSV-Heim draußen vor dem Saal. „Hier gibt es die warmen Getränke", lud sie ein. Unter anderem schenkte sie Winzer-Glühwein, Feuerzangenbowle sowie Aperolglühwein und natürlich auch Kakao für die Kinder aus.



Gemütliche Stimmung

Trotz der milden Witterung stellte sich ob der Getränke eine behagliche Stimmung ein. Am Samstag und Sonntag war es auch im Saal schön gemütlich. Im Schatten des hübsch geschmückten Weihnachtsbaumes konnten die Besucherinnen und Besucher an acht Ständen unter Baby- und Kinderkleidung, Schmuck, Weihnachtskarten, Socken und Weihnachtsdekoration stöbern.



42 Sorten Plätzchen

Natürlich gab es auch wieder einen Stand mit vielen leckeren Plätzchen der PMG. Acht Frauen hatten sich jeden Sonntag im November getroffen, um gemeinsam Plätzchen zu backen. „Wir bieten 42 Sorten an", erklärte Dusenberg. Unter dem Gebäck befanden sich auch neue Sorten, die erstmals fürs Adventscafé gebacken worden waren: Giotto, Ferrero Rocher, Streusel und Granatsplitter. Auch glutenfreie und vegane Varianten waren dabei.



Gulaschsuppe und Kartoffelpuffer

Überhaupt war das kulinarische Angebot ein Magnet beim Adventscafé. Denn am Samstag konnten sich die Gäste mit Gulaschsuppe, am Sonntag mit Kartoffelpuffer stärken. „Der Vorstand und einige aktive Mitglieder reiben am Sonntagvormittag 20 Kilo Kartoffeln", lobte Dusenberg das Engagement. Ganz zu schweigen von der reichlich bestückten Kuchentheke. Zudem gab es am Sonntagvormittag auch das Adventsfrühstück mit Lachs, Schnitzel, Rührei, Leberkäse,verschiedene Sorten Käse.Gesunde Sachen gab es auch Joghurt, Quark und Rohkost durfte auch nicht fehlen,verschiedene Säfte und natürlich etwas prickelnder Sekt und vieles mehr.

SSV-Kinderchor

Wiebereits seit viel Jahren erklangen am Samstag helle Kinderstimmen beim Adventscafé: Der Kinderchor „Die Ohrwürmer" der Sport- und Sängervereinigung sang Advents- und Weihnachtslieder – sehr zur Freude der Gäste. Die PMG ist stolz das dies zu einem festen Bestandteil geworden ist.



Junge Helferinnen

Dusenberg freute sich auch darüber, dass alle Mädchen von der PMG-Tanzgruppe „Sunnys" aktiv das Team der Helfenden unterstützten und die Gäste bedienten. Der Erlös aus dem Adventscafé kommt vor allem auch den Kindern und Jugendlichen zugute.

Weihnachtszeit bei SSG Tell Schützen Raunheim

Im Dezember fanden bei den Schützen noch 2 Vereinsveranstaltungen statt.

Nikolaus-Schießen

Als Erstes das **Nikolaus-Schießen** am 06.12.25. Knapp 30 Vereinsmitglieder fanden sich ein zum vorweihnachtlichen Beisammensein bei Kaffee und selbst Gebackenem, Glühwein und heißem Äppler. Die teilnehmenden Schützen haben mit einem Unterhebel-Repetiergewehr unter Anleitung von Klaus Winzenburg geschossen, der auch die Siegerehrung vollzog, die von allen Teilnehmern spannend verfolgt wurde. Jeder schießende Teilnehmer erhielt einen Schoko-Nikolaus.

Sieger wurde **Rudolf Seibel** mit 29,4 Ringen von 30 möglichen,
2. Platz **Michaela Friske** mit 29,3 Ringen und
3. Sieger **Horst Bernhard** mit 27,9 Ringen.
Den Looser Pokal mit 0,0 Ringen hat **Karena Lewis** gewonnen.
Alle Pokale sind Wanderpokale.

Wichtel-Schießen

Zum Jahresabschluss 2025 fanden sich am Samstag 27.12. nachmittags krankheitsbedingt nur 15 Vereinsmitglieder zum erstmalig durchgeführten **Wichtel-Schießen** ein. Gute Besserung an dieser Stelle.

Jeder Schütze hat nett verpackte kleine Wichtel-Geschenke mitgebracht, die an einem Balken mit Schieß-Röhrchen angebracht wurden. Wie an einer Schießbude wurden diese Röhrchen abgeschossen und das herabfallende Geschenk gehörte dem Schützen. Auch hier wurde unter Anleitung von Klaus Winzenburg dieses Schießen fachgerecht durchgeführt. Um so spannender war das Auspacken der Geschenke, von Kerzen, Süßigkeiten, Mützen, Kalender, Taschenlampen, Fön, Piccolo war alles mögliche dabei.



K. Saul mit seinen Wichtel-Geschenken

Natürlich war mit einem rustikalem Buffet, kalten und warmen Getränken auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit viel Spaß beim Schießen, Wichteln und gemütlichem Beisammensein war es ein gelungener Abschluss des Jahres 2025.



Nikolaus Sch. - M. Friske, H. Bernhard, R. Seibel, K. Lewis



Übergabe Schoko-Nikolaus - J. Lewis u. K. Winzenburg



Schützen beim Wichtel-Schießen *Foto: Karena Lewis*



Wichtel-Geschenke zum Abschießen bereit

Raunheimer Tierhilfe wünscht einen guten Start ins neue Jahr

Gemeinsam für den Tierschutz

Mit dem Beginn des neuen Jahres 2026 möchte die Raunheimer Tierhilfe und ihr gesamtes Team allen tierlieben Freundinnen und Freunden, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Raunheim einen guten, gesunden und hoffnungsvollen Start ins neue Jahr wünschen.

Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und eine gute Zusammenarbeit im Tierschutz sind. Ohne die Hilfe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Spenderinnen und Spendern sowie aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern wäre vieles nicht möglich gewesen. Dafür bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2026.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit bleibt auch im neuen Jahr die Fortführung der Kastrationsaktionen für freilebende und freigängige Katzen in Raunheim. Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um unkontrollierte Vermehrung zu verhindern und langfristig Tierleid zu reduzieren.

Auch 2026 werden wir diese wichtigen Kastra-Aktionen gemeinsam mit den Raunheimer Bürgerinnen und Bürgern fortsetzen.



Unser Aufruf an die Bevölkerung:

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie freilebende Katzen beobachten, Futterstellen betreuen oder Freigängerkatzen halten, die noch nicht kastriert sind. Jede Information hilft uns, gezielt zu handeln und Verantwortung für die Tiere zu übernehmen.

Darüber hinaus freuen wir uns auch im neuen Jahr über Menschen, die den Tierschutz unterstützen möchten – durch Mithilfe, Spenden oder Aufmerksamkeit für unsere tierischen Mitbewohner. Mit Zuversicht und Engagement blicken wir auf das Jahr 2026 und sagen: Gemeinsam können wir viel für den Tierschutz in Raunheim bewegen.

Ihre Cerstin Rust
von der Raunheimer Tierhilfe & Team

Kontakt:
Raunheimer Tierhilfe Ansprechpartnerin: Cerstin Rust
Telefon: 0160-95857614 | E-Mail: c.krisch.raunheimer-th@email.de





SSV Tischtennis beendet die Vorrunde der aktuellen Saison im Mittelfeld

Das letzte Spiel der Vorrunde für die SSV Tischtennisspieler fand am Sonntag, 14.12. statt.

Die Gäste der Disbu Rüsselsheim gingen als klarer Favorit an den Start, da sie aktuell Tabellenführer sind und sie wurden ihrer Rolle gerecht. Mit einem glatten 8:2 Sieg gingen die Rüsselsheimer nach 2 Stunden wieder nach Hause.

Die Ehrenpunkte für Raunheim holten das Doppel Subash/Sagar und im Einzel Subash. Die Spiele waren zwar nicht so eindeutig, wie es auf dem Papier aussieht, aber die Rüsselsheimer waren einfach besser. Die SSV konnte sich trotzdem den 6. Platz in der 2. Kreisklasse sichern, dies würde nach der Rückrunde ein Klassenerhalt bedeuten.

Am 19.01.2026 startet die Rückrunde, erneut gegen die Spieler der Disbu in Rüsselsheim. Nach wie vor würden sich die Raunheimer über neue Spieler und Spielerinnen freuen, die dienstags und freitags in der Halle B der Anne-Frank-Schule Raunheim ab 19:00 Uhr im Training gerne gesehen sind. Willkommen ist jeder, der Freude am Tischtennis hat.

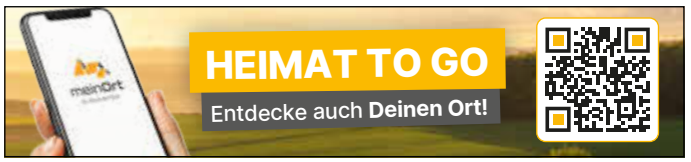



WENN'S MUSICAL
DURCH RAUNHEIM SCHWEBT
- BEIM CCR DIE BÜHNE BEBT
VORVERKAUF
ccr-kartenvorverkauf.finparo.de
01602124442 | ccr.raunheim@web.de
SITZUNGEN
PREMIERE
31.JANUAR 2026
19:11 UHR
PRUNK
14.FEBRUAR 2026
19:11 UHR
PREIS: 17 €


PRINZESS-MARGRET-GARDE
SSV Raunheim 1921 e.V.
KOSTÜMSITZUNG
DIE PMG KANN ALLES SCHAFFEN
UND LÄSST ES ALS HANDWERKER
ORDENTLICH KRACHEN!
BETRETEN ERLAUBT!
30. Januar 2026
Beginn 19:33 Uhr
Einlass 18:33 Uhr
EINTRITT 18 €
SSV Heim
Raunheim
Hasslocher Str. 60
KARTENVORVERKAUF:
SANDRA REHN 0162 6664477


PRINZESS-MARGRET-GARDE
SSV Raunheim 1921 e.V.
DIE PMG KANN ALLES SCHAFFEN
UND LÄSST ES ALS HANDWERKER
ORDENTLICH KRACHEN!
REGENBOGEN
Sitzung
EINTRITT
18 €
17.
JANUAR
&
7. FEBRUAR
2026
BEGINN
19:33 UHR
EINLASS
18:33 UHR
SSV HEIM
HASSLOCHER STR. 60
RAUNHEIM
KARTENVORVERKAUF:
SANDRA REHN
0162 6664477


KINDER
FASCHING
31. Januar 2026 | um 15 Uhr
Einlass 14:30 Uhr
Kinder bis 5 Jahre | kostenlos
Kinder 5 bis 14 Jahre | 1 €
Ab 14 Jahre | 3 €
SSV HEIM
HASSLOCHER STR. 60
RAUNHEIM
PRINZESS-MARGRET-GARDE
SSV Raunheim 1921 e.V.


HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Fasching kommt schneller als man denkt!

Kaum waren die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum ausgepackt und die Feiertage mit Familie und Freunden verbracht, begann für den Verein Prinzess Margret Garde bereits die heiße Phase der Faschingsvorbereitungen. Am 28. Dezember wurde gemeinsam die Bühne aufgebaut und mit viel Kreativität an den Kostümen gearbeitet.

Mit dem Start ins neue Jahr rückt auch die Kampagne immer näher. Bereits wenige Tage später steht für unsere neu gegründete Teeniegarde, die „Sunnys", ein ganz besonderer Moment bevor: Ihr erster Auftritt findet beim Behindertenfasching statt – ein wichtiger Meilenstein für die junge Gruppe der Prinzess Margret Garde.

Direkt am darauffolgenden Tag geht es schwungvoll weiter mit dem traditionellen Rathaussturm, bevor wenig später bereits die erste Regenbogensitzung ansteht. Diese ist bereits restlos ausverkauft und zeigt das große Interesse an den Veranstaltungen der Prinzess Margret Garde.

Die **Kostümsitzung** findet am **30.01.2026** statt, die **zweite Regenbogensitzung** am **07.02.2026**, **jeweils um 19:33 Uhr**.

Alle Veranstaltungen finden **im Saal des SSV Heim** statt. Der Eintritt beträgt 18 Euro. Für beide Sitzungen sind aktuell noch minimale Restkarten erhältlich.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Narren ist der beliebte **Kinderfasching,** der am **31.01.2026** ebenfalls im Saal des SSV Heim stattfindet.

Der Start in die Faschingssaison verspricht somit viele Höhepunkte, tolle Auftritte und ausgelassene Stimmung – die Kampagne kann beginnen!

Kino- und Kulturverein Raunheim e.V.

Samstag 17.01.2026 | 17:00 Uhr Film: „Der Buchspazierer" | 20:00 Uhr Film: „Der Pinguin meines Lebens"

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Veranstaltungsort ist das „Kellerkino" am Stadtzentrum 2a in Raunheim. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Filmstart am Hintereingang. Personen, die den Aufzug nutzen möchten, werden am Vordereingang abgeholt.

Weitere Infos und Trailer zu den Filmen sowie das komplette Kinoprogramm finden Sie unter https://kikura.de



Samstag 17.01.2026 | 17:00 Uhr
Film: „Der Buchspazierer"
Familienfilm | Komödie
Deutschland | 98 Minuten | FSK 6 | Deskriptoren: Risikoverhalten, belastende Szenen, belastende Szenen | Regie: Chau Ngo | Darsteller: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett u. a.

Der Buchhändler Carl Kollhoff (Christoph Maria Herbst) schlägt jeden Tag Bücher in Papier ein, um sie seinen treuen Kunden nach Hause zu bringen. Für den in sich gekehrten Mann sind seine Kunden die wichtigste Verbindung zur Außenwelt und fast so etwas wie Freunde. Seine täglichen Botengänge sind somit eine wichtige Routine für ihn. Eines Tages heftet sich ein kleines Mädchen (Yuna Bennett) an seine Fersen und begleitet ihn bei seiner Lieferung. Anfangs gar nicht begeistert, findet Carl immer mehr Gefallen daran, mit dem Mädchen zu reden und so kommt es, dass sie ihn regelmäßig begleitet – der schüchterne Mann beginnt so, sich zu öffnen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine unerwartete Reise, bei der sich Carl mit seiner Vergangenheit auseinandersetzt und dabei neue Freundschaften und Erlebnisse entdeckt.

Basiert auf der gleichnamigen Romanvorlage von Carsten Henn.

Texte sind dem „www.filmstarts.de" entnommen.



Samstag 17.01.2026 | 20:00 Uhr
Film: „Der Pinguin meines Lebens"
Drama
Großbritannien / Spanien / USA / Irland | 110 Minuten | FSK 6 | Deskriptoren: belastende Szenen | Regie: Peter Cattaneo | Darsteller: Steve Coogan, Jonathan Pryce u. a.

Der mürrische Lehrer Tom (Steve Coogan), ein waschechter Engländer, reist in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Inmitten der Unruhen des Militärputsches sieht er sich mit rebellischen Schülern und einem herausfordernden Alltag konfrontiert. Doch eine unerwartete Begegnung verändert alles: Als er an der ölverschmutzten Küste Uruguays dem Pinguin Juan Salvador (Baba und Richard) das Leben rettet, weigert sich dieser hartnäckig, von seiner Seite zu weichen. Der Vogel zieht kurzerhand auf Toms Terrasse ein, wird zum treuen Begleiter und für die Schüler zur Vertrauensperson mit Flossen – denn Pinguine sind nicht nur niedlich, sondern auch großartige Zuhörer.

Texte sind dem „www.filmstarts.de" entnommen.

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Filmabend über das Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers bewegt Publikum

Initiative Interreligiöser Dialog zeigt „Die letzte Stufe" im Raunheimer Kellerkino

Im Rahmen des Interreligiösen Dialogs fand am 2. Dezember 2025 ein eindrucksvoller Filmabend über Dietrich Bonhoeffer im Raunheimer Kellerkino statt. Rund fünfzig Besucherinnen und Besucher nahmen an der Veranstaltung teil, die von Kai Merten, Pfarrer der evangelischen Paulusgemeinde, sowie Birgid Latsch, Erste Vorsitzende des Kino- und Kulturvereins, eröffnet wurde. Loubna Ouariach und Nils Merten, beide im Interreligiösen Dialog aktiv, hatten dem Verein vorgeschlagen, den Film „Die letzte Stufe" zu zeigen, was sofort auf Unterstützung gestoßen war. „Als Kulturverein verstehen wir uns ausdrücklich als Ort des Austauschs und des gemeinschaftlichen Erlebens", betonte Birgid Latsch.

Der 90-minütige Film behandelte Leben und Wirken des lutherischen Theologen und Pastors Dietrich Bonhoeffer sowie seinen Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Themen, die noch lange im Publikum nachwirkten. „Der Film ist keine leichte Kost, aber er erinnert uns daran, wie tief Glauben, Gewissen und Verantwortung miteinander verwoben sind, gerade in Zeiten der Bedrängnis", erklärte Kai Merten.

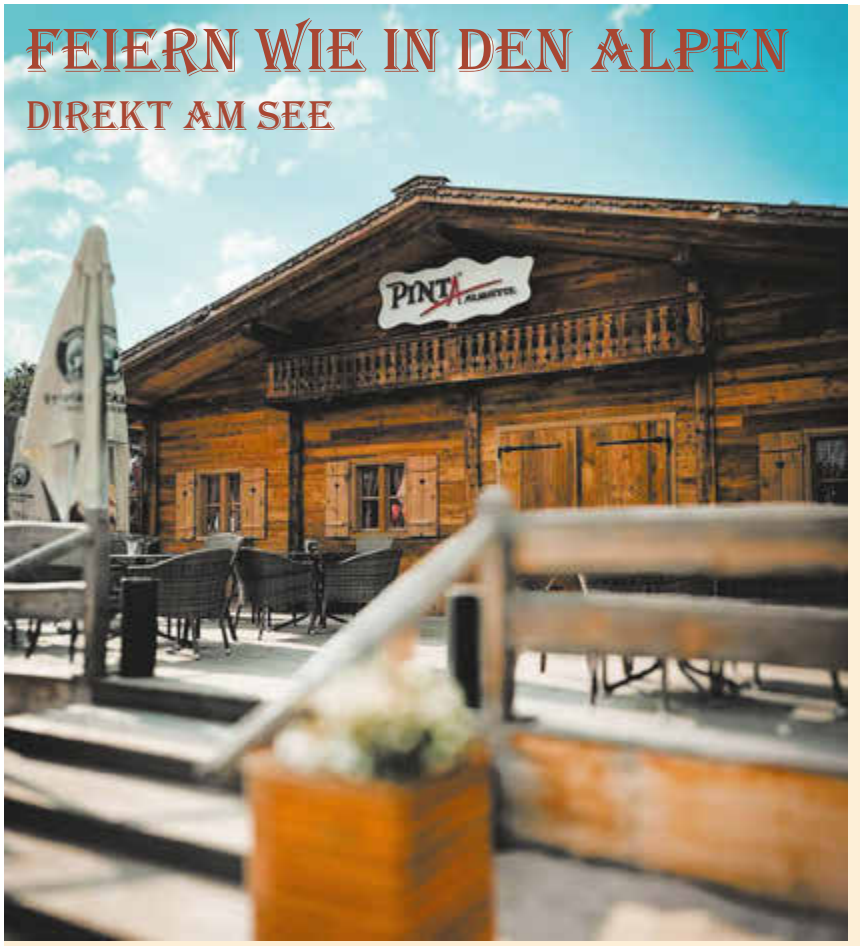
Im Anschluss an die Filmvorführung konnten die Anwesenden in einem von Loubna Ouariach moderierten Gespräch ihre Gedanken teilen. Viele Besucherinnen und Besucher beschrieben eine Mischung aus Dankbarkeit für die Freiheit und Sicherheit der Gegenwart und Ehrfurcht vor der historischen Verantwortung, die Bonhoeffers Lebenszeugnis bis heute vermittelt.

Zum Abschluss überreichte Ulrike Schoppet-Fender, Mitglied der Paulusgemeinde, im Namen des Interreligiösen Dialogs Raunheim einen Blumenstrauß an Birgid Latsch als Zeichen des Dankes für die Unterstützung dieser besonderen Veranstaltung. Der Abend unterstrich den Stellenwert gemeinsamer Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsräume für das Zusammenleben in Raunheim.



FEIERN WIE IN DEN ALPEN

DIREKT AM SEE



PINTA® ALMHÜTTE



RESERVIERUNG UNTER:

TEL.: **06142—330 88 10**

MAIL: **kontakt@pinta-alm.de**

Unsere Almhütte am See ist der perfekte Ort für:

- **gesellige Runden**
- **Firmenevents**
- **private Feste**
- **Geburtstage**
- **Vereinsfeiern**
- **Sommerfeste direkt am See**
- **Oktoberfeste**
- **Jubiläen**
- **gesellige Abende**

Im rustikal-gemütlichen Ambiente feiern Sie mit 20 bis 100 Personen ganz exklusiv, ob zünftiges Oktoberfest oder festliche Weihnachtsfeier.





- Exzellentes Catering, vom bayerischen Buffet bis zum festlichen Menü
- Musik & Entertainment, DJ, Band oder stimmungsvolle Begleitung
- Komplette Organisation, reichlich Parkplätze vor Ort

Pinta Almhütte - Aschaffenburger Str. 5 - 65479 Raunheim

Ihr Malerfachbetrieb Rau

Wir führen für Sie aus:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Fassadenrenovierung und Gerüstbau
- Betonsanierung
- Trockenbau

Klaus und Tobias Rau GbR · Amselweg 18 · 65479 Raunheim
Telefon 0 61 42 / 2 31 11 · rau.malerfachbetrieb@gmx.de



Wellness/ Schwimmbad/Sauna inklusive

Wintersport auf der Wasserkuppe ca. 10 Min. Fahrzeit

Hotel Gersfelder Hof „Zuhause in der Rhön"

4 Nächte buchen und nur 2 bezahlen!!!
*2 Nächte sind kostenfrei – berechnet werden ausschließlich Frühstück und Abendessen.
DZ: ab 79 € p.P./Nacht EZ: ab 59,50 €/Nacht
Jetzt direkt anfragen:
Stichwort: **„Gersfelder 4für2"** gültig bis 28.02.

info@gersfelder-hof.de - 06654/189-0

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

WOHNEN IN IHRER REGION
wohnen-regional

IMMOBILIEN

Seit 30 Jahren

GASPER IMMOBILIEN
www.gasper-immobilien.de

Hubert Gasper

Tel.: 06142 - 46869
44775
43882
Fax: 06142 - 22188

Mathildenstraße 3
65479 Raunheim

E-Mail:
Gasper-Immobilien@t-online.de

Wir suchen für feste Kunden Häuser und Wohnungen zu kaufen und zu mieten.

Ihr Immobilienmakler

seit über 40 Jahren
Bergmann Kfz-Reparaturen
AUTOFIT

Kfz-Meisterbetrieb

DEKRA

Tel. +49 (0) 6142 92 60 63
info@autofit-bergmann.de
www.autofit-bergmann.de

Industriestraße 8
D-65479 Raunheim

Winterdienst
fichter
Wir sorgen für sichere Wege – umweltbewusst und verantwortungsvoll!

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Schneeräumung: Mit hochmoderner Ausrüstung sorgen wir für freie Wege, Parkplätze, Zufahrten und Verkehrsflächen – schnell, gründlich und ökonomisch.

Glatteisbeseitigung: Wir setzen auf salzfreie, abstumpfende Streumittel mit dem blauen Engel, die die Rutschgefahr minimieren und dabei Gehölze sowie Bäume schützen. So gewährleisten wir sichere Wege, ohne die Umwelt zu belasten.

IHRE VORTEILE BEI UNS

Umweltfreundlich: Salzfreie Streumittel, die die Natur schützen.

Zuverlässig & Pünktlich: Wir sorgen bei jedem Wetter für sichere Wege.

Erfahrenes Team: Professionell geschult und engagiert.

Kontaktieren Sie uns!

August Fichter GmbH - Ihr Partner für nachhaltigen Winterdienst

Telefon: 06142 1777 – 264
Mobil: 0171 20 44 470
E-Mail: winterdienst@august-fichter.de

Web: https://af-gala.de/galabau-referenzen

Wir sorgen für sichere Wege – umweltbewusst und verantwortungsvoll!

Für **Ihre Gesundheit,** für **Jung** und **Alt.**

GPR

– Wir sind für Sie da!

Das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim steht für eine leistungsfähige medizinische und pflegerische Versorgung und sorgt für eine hohe Lebensqualität in Rüsselsheim und der Region.

Mehr Infos unter
www.GP-Rüsselsheim.de

Medizinische Leistungen – kompetent und menschlich
GPR Klinikum
Tel.: 06142 88-0 info@GP-Ruesselsheim.de

Gute Pflege zu Hause in Rüsselsheim und Umgebung
GPR Ambulantes Pflegeteam
Tel.: 06142 88-1888 apt@GP-Ruesselsheim.de

Rundum gut versorgt im Alter
GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark"
Tel.: 06142 88-110
senioren@GP-Ruesselsheim.de

Mobiler Mahlzeiten-Service „Essen auf Rädern"
Tel.: 06142 88-3000
mm-s@GP-Ruesselsheim.de

Umfangreiche Physiotherapieangebote & mehr
GPR Therapiezentrum PhysioFit
Tel.: 06142 88-1419
physiofit@GP-Ruesselsheim.de

